

Tinte und Aquarell. Ich wäre hier gerne etwas genauer gewesen, aber ich kriege die Veröffentlichung dieser Geschichte nicht mehr in die Finger. Zweifellos habe ich sie angelegentlich einer Ausstellung über den Sport in Angoulême gezeichnet. Auf Initiative von Bernard Fournier, einem Kumpel von Lefred Thouron und Journalist bei L'equipe.



LIEBER MICHEL PLATINI!

Eine Sonderausgabe der Equipe hatte als Katalog fungiert. Mein Freund Claude Jong, der in seiner Jugend zusammen mit Platoche in Joenf gespielt hat, hatte mich zu dieser Geschichte inspiriert.

LIEBER MICHEL PLATINI
ICH DENKE DICH WEIL WIR DICH
DAMALS OFTER BEGEGNET SIND
UND DICH KENNEN ...



DU BIST ACHS JOEAF, ICH ACHS JARNO ...
UND DAS LETZTE MAL, ALS WIR AUF
DEMSELBEN SPIELFELD WAREN, HABT
IHR EINE GÜBLICHE ABSCHIEDUNG
KASSETT: 2: 2 ...



... UND DAVON GINGEN 9 TORE
NATÜRLICH AUF MEIN KONTO!



OH JA, ZU DER ZEIT SPRACH MAN
MEHR VON MIR ALS VON DIR! ...



ZUGEBEN, WAS HAKEN,
DREHUNGEN, ABSATZKICKS UND DEN
GANZEN DRIBDELKRAM ANGEHT,
SCHLAG ICH MICH BOMBE!



UND ICH REDE NICHT VON FREISTÖßEN
DA ARMER ... EIN TRITT (UND ZACK ...
INS ECK, INS ECK, INS ECK! UND MIT
BEIDEN FÄßEN, MEIN LIEBER ...



ICH WAR DER KUNIG!
SOGAR EINE GANZE BANDE VON
ITAKERN VON JEIVE KAM, DIE
MICH KAUFEN WOLLTEN ...



UND DANN HAB' ICH DURSGEGEDREHT ...



... WEGEN DER WEIBER ...



(UND DU WISST, WIE DAS IST, HM? ...
DIE WEIBER ODER DER BALL? DA
MUSS MAN SICH ENTSCHIEDEN ...



ICH HABE NICHT DEN BALL GENOMMEN ...



(UND DU HAST MEINEN PLATZ GEGRIEFT ...



ABER GUT, ICH WAR DIR DESWEGEN
NIE BÖSE, GANZ KLAR ...



NEIN, ES IST NUR SO, DASS ICH MIR
SAGTE, BEI DER GANZEN KOHLE, DIE
DIR DAS GEBRACHT HAT ...



... KÖNNTEST DU EIN BISSCHEN
WAS FÜR SIE TUN ...



... WO DU DOCH
WEGEN IHR PLATIN
GEWORDEN BIST
AN MEINER
STELLE!

... (UND DENK DARAN, DEN SCHECK AUF EURO A65ZUSTELLEN, HM)